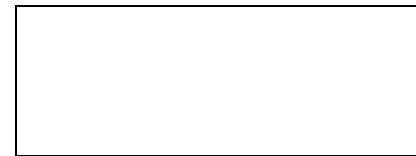


IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

Cup -Finale	2
Sparkassen Jugend Circuit. 5. Rd.	3
Sparkassen Circuit - Gesamtw.	4
Stadtmeisterschaften	7
Jugendtrainingslager	9
Diverses	10
Werbung Schach Aktiv	11
Impressum	12



SCHACH IN
SALZBURG



GOLLING



IST CUPSIEGER !

10. ERICH SCHNEIDER CUP 2002 - FINALE

**Gratulation
dem Cupsieger
Golling**

**Gratulation
dem Sieger im Hoffnungsbewerb
Zell am See**

Das Finale

Das Finale

BR	Honda Mozart	Golling	2,0:2,0
1	Maier Georg	Ljubic Pero	0 : 1
2	Bärnthaler Michael	Essl Gerhard	0 : 1
3	Mroz Thomas	Wenger Anton	1 : 0
4	Marchhart Mat	Ljubic Franjo	1 : 0

BR	Mattighofen 2	Zell am See	1,5:2,5
1	Kaisersberger Chr.	Mooslechner Pet.	0 : 1
2	Friedl Gerhard	Stadlober Gerold	1 : 0
3	Sycek Adolf	Schweiger Wolfg.	0 : 1
4	Vorreiter Günter	Gruber Helmut	½:½

In einer offenen Partie übersah Georg ein Zwischenschach von Pero, was zu Figurenverlust oder Matt geführt hätte. Georg ließ sich diese Tatsache nicht mehr beweisen und gab auf.

Gerhard spielte sehr druckvoll und konnte einen Läufer von Michael fesseln. In Zeitnot verlor Michael zusätzlich die Qualität, sah sich einer hoffnungslosen Stellung gegenüber und gab auf.

In einer höchst komplizierten Stellung verlor Anton die Übersicht und als Folge eines falschen Zuges eine Figur und das Spiel.

Chancenlos war Franjo gegen Matthias, er verlor schnell und sicher.

Kommentar:

Vor allem Pero führte Golling zum überraschenden aber hochverdienten Cupsieg, womit nur zu hoffen bleibt, dass Golling trotz der Turbulenzen in der Staatsliga A in die Landesliga A aufsteigen kann, denn dass diese Mannschaft (vor allem auf den vorderen Brettern) ein Gewinn für die LLA wäre, hat sie im Laufe des Cups mehrmals eindrucksvoll bewiesen.

Trotz der Finalniederlage gebührt den jungen Mozartspielern Respekt vor ihren Leistungen im Cup. Respekt für ihre Weitsicht und Fairness verdienen sich aber auch die Funktionäre von Mozart, die die Mannschaft (abgesehen vom Tausch Hicker - Maier) unverändert ließen, obwohl sie die Möglichkeit hätten, beim Finale mit allen Assen anzutreten.

Christian schlug einen vergifteten Bauern von Peter, weil er sich dadurch mehr Spiel erhoffte, verlor aber als Folge eine Figur und das Spiel.

Gerold beging einen Eröffnungsfehler, der ihm einen Bauern kostete. Der Mehrbauer reichte Gerhard zum Sieg.

Adolf spielte gegen Wolfgang ein angenommenes Damengambit. Wolfgang konnte den Mehrbauern aber verteidigen, gewann im Endspiel noch einen Bauern dazu, womit die Partie entschieden war.

Die Partie von Günter und Helmut remiselte von Anfang an. Am Ende hätte Günter eventuell doch noch auf Gewinn spielen können, aber da das Ergebnis nichts am Sieg von Zell am See geändert hätte, einigte man sich auf Remis.

Kommentar:

Allein die Finalpaarung ist ein weiterer Beweis dafür, dass im Cup eigene Gesetze herrschen, standen sich mit Zell am See und Mattighofen doch ein Absteiger und ein Fastabsteiger gegenüber.

Nach den Cupleistungen von Zell am See muss man fast die Mannschaften in der nächstjährigen 1. Klasse bedauern, die mit einer vermutlich verstärkten Zeller Mannschaft einem übermächtigen Gegner Paroli bieten sollen. Das Gastspiel von Zell am See in der 1. Klasse wird vermutlich von kurzer Dauer sein.

Auch den cuperprobten Mattighofnern kann man nur wünschen, dass sich die Abstiegsfrage so klärt, dass die sympathische Truppe der Landesliga A erhalten bleibt.

SPARKASSEN-CIRCUIT 2002 - 5. RUNDE

5. Runde des Sparkassen Circuit 2002

Am Sonntag, den 02.06.2002, fand die letzte Runde des Sparkassen Jugend Circuits im neu eröffneten Bergheimer Freibad statt. Im tollen neuen Bad, welches um 70 Millionen Schilling auf 55.000 Quadratmeter errichtet wurde, wurde wegen der Eröffnungsfeierlichkeiten die Beginnzeit auf 12:00 Uhr verschoben. Erstmals hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit in Salzburg Schach und Baden gratis zu verbinden, da sowohl kein Eintritt als auch kein Nenngeld verrechnet wurde. Trotz meinen Vorbereitungen und Probe mit dem vom Präsidenten Herndl geliehenen Laptop und Drucker „fuchste“ mich die Technik, sodass leider die Verbindung Computer und Drucker nicht funktionierte. Das Turnier verlief dennoch gemütlich, nicht zuletzt wegen den eingeplanten Badepausen und den damit verbundenen Wartezeiten. Um 17:30 Uhr konnte die Siegerehrung durchgeführt werden. Die insgesamt 42 Teilnehmer genossen jedenfalls das Badewetter und sorgten für eine überraschend große Teilnehmerzahl. Der Bürgermeister von Bergheim DI Josef Moßhammer konnte an diesem Tag nicht nur sein äußerst gelungenes Freibad feiern. Seine Enkerl Maria Moßhammer, Michael Moßhammer und Florian Tatra sorgten auch dafür, dass er bei der Siegerehrung seine Familie mit Pokalen bedienen konnte. Besonders der Sieg von Florian war bemerkenswert. In seiner Gruppe ging es am spannendsten zu. Noch nie zuvor waren derart viele Spieler punktgleich an erster Stelle in einem Sparkassenturnier. So konnte Florian das verlorene Fußballspiel vom Vormittag wieder mehr als wett machen! Für weitere positive Überraschungen sorgten natürlich wieder die Saalfeldner, welche bei keinem Turnier mehr wegzudenken sind. Erstmals spielten auch Kinder von Mondsee mit, sodass sich ein weiterer Verein mit positiver Jugendarbeit gefunden hat. Ich bedanke mich bei allen Helfern, allen voran DI Wolfgang Moßhammer, welche zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Wir waren uns einig, dass die Verbindung Freibad und Schach sicherlich eine Fortsetzung finden wird!

Wolfgang Kaiser

U-10

Name	Elo	Verein	Pkt	BH
1 Trixl Stefan		Saalfelden	6,0	26,5
2 Tschulnigg Patrik			5,0	23,5
3 Klappacher Christ.		Rif	4,5	28,5
4 Rachersberger M.	1200	Saalfelden	4,0	27,5
5 Mitteregger Klaus	1200	Mitteregger	4,0	27,0
6 Dalfen Irene		Rif	3,5	31,0
7 Hopfgartner Andr.			3,5	24,0
8 Maier Patrick			3,5	22,5
9 Fuchs Stefanie			3,0	24,5
10 Tschulnigg Erik			3,0	24,0
11 Rottahauer Phillip			2,5	22,5
12 Innwinkl Tobias			2,5	21,0
13 Nukic Anes			1,5	21,5
14 Haider Daniel			0,5	21,0

U-12

Name	Elo	Verein	Pkt	BH
1 Mayer Michaela	1328	Saalfelden	7,0	22,5
2 Prösser Christoph	1316	Saalfelden	5,5	26,5
3 Moßhammer Maria	1296	Mozart	5,0	27,5
4 Goisinger Adrian		Mozart	4,0	30,0
5 Dalfen Andreas		Rif	4,0	22,5
6 Stöllinger David		Mozart	3,5	27,0
7 Mujic Semir			3,0	27,0
8 Rothauer Julia			2,0	26,5
9 Winter Dominik			2,0	23,5
10 Bauernhansl Chr.			1,0	15,0
11 Gierlinger David			1,0	13,5
12 Enthammer Peter			0,0	16,5

U-14

Name	Elo	Verein	Pkt	BH
1 Tatra Florian	1405	Mozart	6	29
2 Mitteregger Jeff	1294	Saalfelden	5½	26½
3 Bräumann Peter	1344	Neumarkt	4½	27½
4 Lazarevic Nedelko	1249	Golling	4	27
5 Plank Mario			4	27
6 Wenger Michael		Golling	4	25½
7 Veigl Thomas	1266	HSV Sbg.	4	24½
8 Maislinger Florian	1260	Golling	4	18
9 Ritzinger Michael		Saalfelden	3½	25½
10 Wendtner Benjam.		Neumarkt	3½	23½
11 Reischl			3	24½

U-16

Name	Elo	Verein	Pkt	BH
1 Scheichl Roland	1427	Rif	6,0	12,00
2 Moßhammer Mich.	1448	Mozart	4,0	4,00
3 Winter Felix			2,0	0,00
4 Gruber Michael			0,0	0,00

SPARKASSEN-CIRCUIT 2002 GESAMTWERTUNG

Ich muss persönliche Bemerkungen machen:

Bei der Bearbeitung der 5. Runde erhielt ich unvollständige Unterlagen. Bei keinem Spieler wurde die Elozahl und der Verein eingegeben. Ich musste bei jedem Spieler nachsehen. Bei nicht gemeldeten Spieler weiß ich natürlich nicht den Verein oder Schule.

Dies gilt auch für die Gesamtwertung. Auch hier war es ein mühsames Nachsehen. Außerdem fehlten die Ergebnisse der Runde 1 und 5.

Herndl Gerhard

Sparkassen Circuit 2002 U 10 Gesamtwertung

	Name	Verein	Elo	R1	R2	R3	R4	R5	Pkt	GP	A
1	Klappacher Christian	Rif	0	8,0	6,8	6,9		5,3	27,0	27,0	4
2	Trixl Stefan	Saalfelden	0	4,7	6,9	5,8	7	7,0	26,7	31,4	5
3	Mitteregger Klaus	Saalfelden	1200	2,4	4,1	7	5,9	4,6	24,0	24,0	3
4	Rachersberger Melani	Saalfelden		4,8	4,5	3,3		7,7	20,3	20,3	2
5	Dalfen Irene	Rif		3,6	5,1	3,5		4,0	16,2	16,2	2
6	Cudic Daniel	Saalfelden		2,5	3	4,6	5,7		15,8	15,8	2
7	Auswöger Georg	Neumarkt		5,9	7				12,9	12,9	1
8	Tschulnigg Patrick						5,8	5,9	11,7	11,7	1
9	Salah Simon	Neumarkt			5,2	3,4			8,6	8,6	1
10	Tschulnigg Eric						4,5	3,1	7,6	7,6	1
11	Hämmle Maximilian					4,7			4,7	4,7	1
12	Pavleski Markus						4,6		4,6	4,6	1
13	Breitfuß Katharina					1,2	3,3		4,5	4,5	1
14	Wieder Markus				4,4				4,4	4,4	1
15	Burger Felix	Neumarkt			4,3				4,3	4,3	1
16	Fischbacher Sarah			1,3	3				4,3	4,3	1
17	Ortmaier Christoph				4,2				4,2	4,2	1
18	Hopfgartner Andrea							3,9	3,9	3,9	1
19	Maier Patrik							3,8	3,8	3,8	1
20	Fuchs Stefanie							3,7	3,7	3,7	1
21	Weber Julia	Neumarkt			3,5				3,5	3,5	1
22	Kemptner Stefan				3,5				3,5	3,5	1
23	Bründlinger Philipp						3,4		3,4	3,4	1
24	Schneider Markus						3,2		3,2	3,2	1
25	Wohleser Lukas				3				3,0	3,0	1
26	Wallner Stefan				3				3,0	3,0	1
27	Milodinovic Milos				3				3,0	3,0	1
28	Rattahauer Philip							2,5	2,5	2,5	1
29	Innwinkl Tobias							2,5	2,5	2,5	1
30	Mörth Lukas						2,1		2,1	2,1	1
31	Steiner Hannes				2				2,0	2,0	1
32	Ranisavljevic Biljana				2				2,0	2,0	1
33	Grabner Daniel				2				2,0	2,0	1
34	Brandstätter Markus				2				2,0	2,0	1
35	Nukic Anes							1,5	1,5	1,5	1
36	Gumpold Valentin						1		1,0	1,0	1
37	Grundner Matthäus						1		1,0	1,0	1
38	Haider Daniel							0,5	0,5	0,5	1
39	Kaiser Markus					0,1			0,1	0,1	1
40	Sucuoglu Selin			0					0,0	0,0	1

SPARKASSEN-CIRCUIT 2002 GESAMTWERTUNG

Sparkassen Circuit 2002 U 12 Gesamtwertung

	Name	Verein	Elo	R1	R2	R3	R4	R5	Pkt	GP	A
1	Mayer Michaela	Saalfelden	1328	7,5	7	7	5,5	8,0	29,5	35,0	5
2	Prösser Cristoph	Saalfelden	1316	5,9	5,6	6,4	5,5	6,4	24,3	29,8	5
3	Mosshammer Maria	Mozart	1296	4,6	6,3	5,2		5,8	21,9	21,9	4
4	Mujkic Semir	Neumarkt	0	4,2	5,7	3,1	3,8	4,4	18,1	21,2	5
5	Fröhlich Niki	Neumarkt	1200	5,7	6,4	4,5			16,6	16,6	3
6	Goiginger Adrian	Mozart	0	4,5		4,6	1,6	4,7	15,4	15,4	4
7	Dalfen Andreas	Rif	0	4,3		5,3		4,6	14,2	14,2	3
8	Lenzenweger Rupert	Neumarkt	1200	4,4	5,4	4,3			14,1	14,1	3
9	Salah Daniel	Neumarkt	0	3,6	4,2	3			10,8	10,8	3
10	Küstner Stefan			5,8	3				8,8	8,8	2
11	Teufl Johann				4	4,4			8,4	8,4	2
12	Hairlahovic Edin				3	3,7			6,7	6,7	2
13	Zerdahely Ivo	HSV Sbg.	1208		3,5	3			6,5	6,5	2
14	Brunner Thomas				5,5	0			5,5	5,5	2
15	Strano David				2,5	3			5,5	5,5	2
16	Abfalter Dominik				3	2			5,0	5,0	2
17	Curdts Sascha					2	2,7		4,7	4,7	2
18	Nidetzky Karoline	Neumarkt	1200		4,3	0			4,3	4,3	2
19	Rosenhammer Michael				4,1				4,1	4,1	1
20	Höflmaier Isabella				4				4,0	4,0	1
21	Sima Michael	Neumarkt	0		4				4,0	4,0	1
22	Stöllinger David	Mozart						4,0	4,0	4,0	1
23	Tofiq Rafiq	Mozart		3,5					3,5	3,5	1
24	Hallilaj Durim				3				3,0	3,0	1
25	Job Markus				3				3,0	3,0	1
26	Kersch Philipp	Mozart		3,0					3,0	3,0	1
27	Kollmann Sebastian				3				3,0	3,0	1
28	Korner Christoph				3				3,0	3,0	1
29	Mitter Florian	Mozart		3,0					3,0	3,0	1
30	Obradovic Darko				3				3,0	3,0	1
31	Prucha Sandra	Mozart		3,0					3,0	3,0	1
32	Griessmayer Daniel	Mozart		2,5	0,5				3,0	3,0	2
33	Rothauer Julia							2,3	2,3	2,3	1
34	Winter Dominik	Mozart						2,2	2,2	2,2	1
35	Baier Phillip				2				2,0	2,0	1
36	Heine Andreas				2				2,0	2,0	1
37	Stangassinger Lena	Mozart		2,0					2,0	2,0	1
38	Frauenschuh Florian				1,5				1,5	1,5	1
39	Bauernhansl Christian							1,1	1,1	1,1	1
40	Luong Alan	Mozart		1,0					1,0	1,0	1
41	Mitter Michael	Mozart			1				1,0	1,0	1
42	Gierlinger David							1,0	1,0	1,0	1
43	Niko Neznanovic						0,5		0,5	0,5	1

SPARKASSEN-CIRCUIT 2002 GESAMTWERTUNG

Sparkassen Circuit 2002 U 14 Gesamtwertung

	Name	Verein	Elo	R1	R2	R3	R4	R5	Pkt	GP	A
1	Tatra Florian	Mozart	1405	6,9	7,5	5,3		7	26,7	26,7	4
2	Mitteregger Jeff	Saalfelden	1294	8,0	5,7	4,1	6	6,4	26,1	30,2	5
3	Bräumann Peter LM	Neumarkt	1344	5,8	4,4	6		5,3	21,5	21,5	4
4	Lazarevic Nedelko	Golling	1249		6,4	3,1	4,1	4,7	18,3	18,3	4
5	Maislinger Florian	Golling	1260		4,6	3,3	5,4	4,3	17,6	17,6	4
6	Veigl Thomas	HSV Sbg.	1266		4,5	4	4	4,4	16,9	16,9	4
7	Plank Mario				3,6	3,9	4,7	4,6	16,8	16,8	4
8	Walkner Julian	Neumarkt	1312	4,7	4,2	5,9			14,8	14,8	3
9	Holzer Manuel	Taxenbach			5,8	3,2	5,3		14,3	14,3	3
10	Wenger Michael	Golling	1267		4,3	4,7		4,5	13,5	13,5	3
11	Ritzinger Michael	Saalfelden			3	3	1,8	0,8	8,6	8,6	4
12	Joncic Christoph	Neumarkt			3			1,4	4,4	4,4	2
13	Wendtner Benjamin	Neumarkt						3,6	3,6	3,6	1
14	Obradovic Daniel				3	0,5			3,5	3,5	2
15	Mustafa Arshad	Mozart						3,1	3,1	3,1	1
16	Baier Daniel	Neumarkt	1200		3				3,0	3,0	1
17	Frauenlob Helmut	Neumarkt	1219		3				3,0	3,0	1
18	Nidetzky Florian				3				3,0	3,0	1
19	Reischl							3,0	3,0	3,0	1
20	Reuer Judith						2,9		2,9	2,9	1
21	Sams Andreas				2,5				2,5	2,5	1
22	Becirevic Edis	Mozart						2,5	2,5	2,5	1
23	Nussdorfer Peter				2				2,0	2,0	1
24	Teufl Martin				1	0,5			1,5	1,5	2
25	Baytemur Erdinc				1				1,0	1,0	1

Sparkassen Circuit 2002 U 16 Gesamtwertung

	Name	Verein	Elo	R1	R2	R3	R4	R5	Pkt	GP	A
1	Scheichl Roland	Rif	1427	3,4	3,8	8	8	7	26,8	30,2	5
2	Mosshammer Michael				3,9			4,9	8,8	8,8	2
3	Winter Felix	Mozart		2,3				2,8	5,1	5,1	2
4	Mroz Thomas	Mozart	2016	5,0					5,0	5,0	1
5	Hauser Johann				4,5				4,5	4,5	1
6	Sigl Werner						4,4		4,4	4,4	1
7	Stadlmann Thomas				3,7				3,7	3,7	1
8	Plank Nadine						3,3		3,3	3,3	1
9	Sigl Mario				2,6				2,6	2,6	1
10	Huynh Asdin	Mozart	1593	2,2					2,2	2,2	1
11	El Habbassi Asdin	Mozart		1,1				0,7	1,8	1,8	2
12	Kübler Florian				1				1,0	1,0	1
13	Gruber Michael								0,0	0,0	0

ASK Salzburg/Post-SV, Salzburg-Süd/Inter, Mozart Salzburg



Offene Salzburger Stadtmeisterschaft 2003 und
**ASKÖ- STADTMEISTERSCHAFT UND
KLUBMEISTERSCHAFT DER STADTVEREINE**

Veranstalter ASK-Sbg./Post-SV, Sbg-Süd/Inter, Mozart Sbg. und ASKÖ

Teilnahmeberechtigt alle Schachspieler (auch Hobbyspieler)

Termine Gespielt wird an folgenden Dienstagen jeweils ab 18.45 Uhr im **Klublokal des ASK**, Gasthof **Sternbräu**, Griesgasse 23.
Die **6., 7. und 8. Runde** wird im **Hotel Schaffenrath**, Alpenstraße 117, gespielt.

1. Rd. 08.10.02	2. Rd. 22.10.02	3. Rd. 12.11.02
4. Rd. 26.11.02	5. Rd. 10.12.02	6. Rd. 14.01.03
7. Rd. 28.01.03	8. Rd. 18.02.03	9. Rd. 11.03.03

Nennungsschluss ist Dienstag, der 08.10.02 um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgt die Auslosung und der Start der ersten Runde.

Modus 9 Runden Schweizer System, ELO-Wertung
Bedenkzeit: 2 Stunden/40 Züge plus 30 Minuten Zeitzugabe (keine Hängepartien!)
Das Vor- bzw. Nachspielen von Partien ist nur im Einvernehmen mit dem Schiedsrichter möglich. Das Ergebnis von nachgespielten Partien ist bis spätestens Donnerstag um 18.00 Uhr vor der nächsten Runde dem Schiedsrichter zu melden. Für nichtgemeldete Partien behält sich die Turnierleitung eine Entscheidung vor. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt spätestens am Sonntag vor dem Spieltag um 18.00 Uhr und kann beim Schiedsrichter, beim Turnierleiter oder im Internet unter asksalzburg.at.tf erfragt werden.

Nenngeld € 8,- Für Damen, Jugendliche und Senioren € 4,-



Offene Sbg. Stadtmeisterschaft 2002/03



Schiedsrichter	RS Flatz Helmut Tel.pr. 0662/ 42 95 44, Handy 0664/ 252 39 65, E-Mail h.flatz@aon.at
Klubwertung	Die Klubwertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.
ASKÖ-Wertung	Die ASKÖ-Wertung richtet sich nach der Reihung im Endklassement.
Zweitwertung	Über die Platzierungen und Preise entscheidet die Buchholzwertung, wobei jeweils nur die 8 besten Gegner gewertet werden.
Reuegeld	Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in der Höhe von € 10,- zu hinterlegen. Über den allfälligen Verfall entscheidet der Schiedsrichter.
Turnierleitung	Josef Ebner, Tel. Handy 0664/609 606 40, E-Mail josef.e@aon.at
Schiedsgericht	Sauberer Willi, Kaiser Wolfgang, Ebner Sepp und 3 Turnierteilnehmer als Ersatzmitglieder; das Schiedsgericht entscheidet endgültig in 2. Instanz (1.Instanz Schiedsrichter).
Preise	1. Platz € 200,- 2. Platz € 130,- 3. Platz € 90,- 4. Platz € 50,- 5. Platz € 30,-
Kategoriepreise	Unter 1900 Elo, unter 1700 Elo und unter 1500 Elo. Die beste Dame, bester Jugendlicher und bester Senior. Kategoriepreise sind Sachpreise. Ein Kategoriepreis wird nur vergeben, wenn in der betreffenden Kategorie mindestens drei Teilnehmer mitspielen.
Sensationspreis	Zusätzlich wird ein „Sensationspreis“ für den Spieler vergeben, der den Gegner besiegt, zu dem er den größten Elo-Abstand (nach oben) aufweist.

Sepp Ebner / Helmut Flatz / Wolfgang Kaiser / Dr. Franz Hager / Willi Sauberer

ASK Salzburg / Post-SV / Mozart Salzburg / Inter Salzburg / Salzburg Süd

Jugendtrainingslager

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zum Jugendtrainingslager im Rahmen des Schwarzacher OPEN

Zeit:	24. 8. bis 1. 9. 2002	
Ort:	Jugendgästehaus Promegger, Schwarzach/St. Veit	
Trainer:	IM Georg Danner (2 Tage) IM Dinko Brumen (8 Tage) Juro Ljubic (8 Tage)	
Kosten:	8 x Halbpension a' € 20,-	€ 160,-
	Nenngeld für Open, C-Turnier	€ 20,-
	Trainerkosten	€ 40,-
	Transferkostenzuschuss (Taxi)	€ 10,-
	Summe:	€ 230,-

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen bis einschließlich U 16.

Treffpunkt: Samstag, 24. 8. 02, 15:00 Uhr Jugendgästehaus Promegger

Auf Grund der beschränkten Bettenanzahl (fünf 4-Bettzimmer), werden die Teilnehmer nach der Reihenfolge der Anmeldungen akzeptiert.

Vorrangig berücksichtigt werden die Spieler der erfolgreichen Mannschaften der Sparkassenliga (Schwarzach, Saalfelden, Moßhammers), die vom Landesverband einen Zuschuss von (€ 225 - Schwarzach, 150 - Saalfelden und 75 - Mozart) bekommen. Eine zusätzliche Stützung aus Mitteln des Jugendbudgets ist bei entsprechender Förderungswürdigkeit auf Ansuchen möglich.

Tagesablauf von Sonntag bis Samstag:

10:00 Uhr:	Frühstück
anschließend:	Analyse und Training
anschließend:	Erholung und Freizeit (Schwimmen, Tennis, Volleyball, etc.)
17:00 Uhr:	Abendessen
anschließend:	Fahrt zum Turniersaal
18:00 Uhr:	Turnierbeginn
anschließend:	Rückfahrt ins Heim und Nachtruhe

Im Interesse der Weiterentwicklung unserer jungen Talente wird eine Teilnahme wärmstens empfohlen.

Anmeldungen bitte bis spätestens Ende Juli an Herbert Höllhuber, 5620 Schwarzach, Sportplatzstraße 6, Tel. und Fax: 06415/6601; e-mail: herbert.hoellhuber@sbg.at

Siehe auch SLV homepage: www.schachinsalzburg.at/SchwarzacherOpen

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Höllhuber e. h.

Auf- und Abstieg

Eine neue Möglichkeit ergibt sich in der Auf- und Abstiegsfrage:

Gamlitz hat seine Mannschaft aus der Staatsliga A zurückgezogen. Nun werden die Vereine Mozart Salzburg, VOEST Linz und Inter Salzburg der Reihe nach gefragt, ob sie den Platz von Gamlitz in der Staatsliga A einnehmen wollen. Sollte ein Salzburger Verein zum Zug kommen, gibt es plötzlich nur drei Absteiger aus der Staatsliga B Mitte und die LLA würde nicht aufgestockt. Das wiederum hat einen Rattenschwanz von Auswirkungen zur Folge, über die ich sie informiere, sobald die Entscheidung gefallen ist.

In eigener Sache

Mit dieser SIS ist der 10. Jahrgang und mein erstes Jahr als Schreiber abgeschlossen. Ich habe mehrfachen Grund mich zu bedanken:

1. Für Ihre Geduld bei meinen Anlaufproblemen.
2. Für die überwiegend gute Meldemoral der MF.
3. Beim Präsidenten für die Hilfestellung bei immer wieder neu auftauchenden Problemen.

Ich hoffe Sie waren mit meiner Arbeit einigermaßen zufrieden, wünsche allen viel Erfolg bei den jetzt anstehenden Turnieren und weiterhin Spaß und Freude am Schachsport.

Herbert Höllhuber

Nicht vergessen!



Ich würde mich freuen, möglichst viele Salzburger Schachfreunde beim 17. Schwarzacher OPEN begrüßen zu dürfen. Das Preisgeld vor allem im B- und C-Turnier wurde, um dem starken Teilnehmerfeld gerecht zu werden, spürbar erhöht!

Schachgarnituren

Bei den diversen Jugendturnieren des Verbandes (Schüler- und Jugend LM, Sparkassenliga, Sparkassen Jugend Circuit, ÖM der Schüler, usw.) wandern die Schachgarnituren des Verbandes oft direkt von Veranstalter zu Veranstalter. Dadurch ist es fast unmöglich den Überblick zu behalten. Tatsache aber ist, dass von den 100 Garnituren des Verbandes 30 "verschollen" sind. Sie müssten bei einem der Veranstalter (Saalfelden, Rif, Neumarkt, Mozart, u. a.) auf Ihren Besitzer warten. Ich bitte um Inventur des Bestandes und sollten die 3 Puma Sporttaschen auftauchen, lassen Sie sie Gerhard oder mir (für das Open) zukommen.

Danke für eure Bemühungen.

Clubmeisterschaft Schwarzach

Die Clubmeisterschaften sind zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber es ist erfreulich, dass der jüngste Teilnehmer mit 10 Siegen aus 10 Partien als Sieger feststeht.

Zwischenstand:

Rg.	Name	Pkt.	noch zu spielen
1	David Huber	10,0	1
2	Helmut Leinfellner	7,5	1
3	Manfred Baumgartner	7,5	0
4	Bozo Bjelosevic	7,0	1
5	Hans Schmid	5,5	1
6	Robert Rauchenbacher	5,5	1
7	Josef Huber	4,5	1
8	Franz Sendlhofer	4,0	1
9	Hans Fischer	3,0	2
10	Egon Fuchs	3,0	2
11	Herbert Höllhuber	2,0	0
12	Klaus Pirnbacher	0,5	1

SCHACH AKTIV

DAS ÖSTERREICHISCHE SCHACHMAGAZIN

Schach Aktiv wurde 1979 von den beiden Wienern Alfred Einöder und Lothar Karrer gegründet, mit dem Anspruch der österreichischen Schachbewegung zu dienen. Bereits 1980 musste Alfred Einöder aus finanziellen Gründen das Handtuch werfen.

Um ein endgültiges "Aus" zu verhindern, hat der österreichische Schachbund 1981 die Rolle des Herausgebers übernommen. Seither ist Schach Aktiv das **offizielle Organ des ÖSB** und liefert eine nahezu lückenlose Chronik über das Schachgeschehen in unserem Land.

Haben wir Sie neugierig gemacht auf dieses zeitlose Dokument österreichischer Schachgeschichte? (Abopreis: EURO 32.- für 11 Ausgaben)

Schreiben Sie uns ein Mail unter: schach-aktiv@chess.at oder schreiben Sie an

Schach-Aktiv
Sackstraße 17
8010 Graz



INHALTE

News
Berichte
Staatsligen
Landesligen
Bundesländerredaktionen
Großmeisterartikel
Kommentierte Partien
Interviews
Schachrätsel
Problemschach
Kombinationen
Fernschach
Veranstaltungskalender
u.v.m.